



Halbjahresfinanzbericht 2012/13
(Mai – Oktober 2012)

Wolford Gruppe in Zahlen

Ertragskennzahlen		05-10/12	05-10/11	Vdg. %	2011/12
Umsatz	in Mio. €	76,59	73,56	+4	154,06
EBITDA	in Mio. €	3,41	6,63	-49	15,32
EBIT	in Mio. €	-0,68	2,72	>100	7,00
Ergebnis vor Steuern	in Mio. €	-1,29	1,76	>100	5,17
Ergebnis nach Steuern	in Mio. €	-1,07	1,00	>100	1,36
Ergebnis je Aktie	in €	-0,22	0,20	>100	0,28
Investitionen	in Mio. €	3,16	4,36	-28	7,94
Free Cashflow	in Mio. €	-8,10	-10,97	+26	0,37
Mitarbeiter im Durchschnitt		1.611	1.671	-4	1.665

Bilanzkennzahlen		31.10.12	31.10.11	Vdg. %	30.04.12
Eigenkapital	in Mio. €	81,30	82,64	-2	83,61
Nettoverschuldung	in Mio. €	25,35	26,83	-6	15,38
Capital Employed ¹⁾	in Mio. €	123,15	125,74	-2	115,30
Working Capital ²⁾	in Mio. €	46,35	45,29	+2	39,77
Bilanzsumme	in Mio. €	156,60	158,95	-1	145,50
Eigenkapitalquote	in %	52	52	-	57
Gearing	in %	31	32	-	18

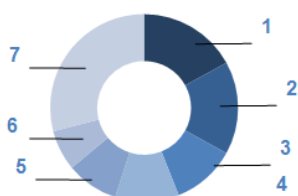
Börsekennzahlen		05-10/12	05-10/11	Vdg. %	2011/12
Höchstkurs der Aktie	in €	28,80	27,48	+5	27,48
Tiefstkurs der Aktie	in €	24,07	21,03	+14	21,03
Ultimokurs der Aktie	in €	25,01	26,95	-7	23,31
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.900	4.900	0	4.900
Ultimo Börsekapitalisierung	in Mio. €	125,03	134,75	-7	116,53

Segmente 05-10/2012 in Mio. €	Österreich		Übriges Europa		Nordamerika		Asien	
Außenumsatz	16,47	(+2%)	46,10	(+2%)	12,67	(+17%)	1,35	(-1%)
EBITDA	3,49	(-37%)	1,87	(+26%)	-0,26	(>100%)	0,01	(-63%)
EBIT	1,06	(-67%)	0,59	(>100%)	-0,62	(-77%)	-0,04	(>100%)
Investitionen	1,37	(-31%)	1,12	(-36%)	0,59	(-4%)	0,11	(>100%)
Mitarbeiter im Durchschnitt	849	(-12%)	622	(+6%)	118	(+19%)	22	(+8%)

1) Capital Employed = Eigenkapital plus verzinsliches Fremdkapital minus Bruttoliquidität

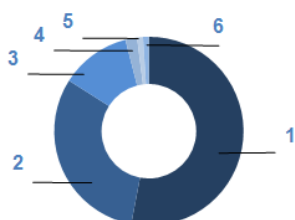
2) Working Capital = Saldo aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten

Umsatz nach Ländern



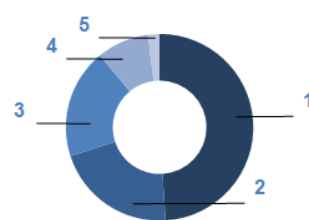
- 1 Deutschland 17%
- 2 Nordamerika 16%
- 3 Frankreich 11%
- 4 Österreich 11%
- 5 UK 9%
- 6 Skandinavien 7%
- 7 Restliche Welt 29%

Umsatz nach Produktgruppen



- 1 Legwear 53%
- 2 Ready-to-wear 31%
- 3 Lingerie 12%
- 4 Accessories 2%
- 5 Swimwear 1%
- 6 Handelsware 1%

Umsatz nach Distributionskanälen



- 1 Boutiquen 49%
- 2 Kaufhäuser 21%
- 3 Fachhandel 19%
- 4 Factory Outlets 9%
- 5 Private Label 2%



Inhalt

Wolford Gruppe in Zahlen.....	2
Brief des Vorstandsvorsitzenden	4
Lagebericht.....	6
Halbjahresabschluss der Wolford Gruppe nach IFRS	9
Erläuterungen zum Halbjahresabschluss	12
Finanzkalender	15
Informationen zum Unternehmen und zur Aktie	15

Wolford Kollektion Spring/Summer 2013: Glitter String Body, Jersey Deluxe Skirt, Glamour Belt, Silver Glam Stay-Up

Brief des Vorstandsvorsitzenden



Holger Dahmen,
Vorstandsvorsitzender der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionäre, geschätzte Damen und Herren,

Umsatzwachstum von 4 %
trotz des schwierigen
Konjunkturmfeldes erzielt

die Wolford Gruppe blickt auf ein herausforderndes erstes Halbjahr zurück, das von der Staatsschuldenkrise in Europa und der damit einhergehenden Verunsicherung der Konsumentinnen geprägt war. In diesem Umfeld konnte sich Wolford gut behaupten und das erste Halbjahr mit einer Umsatzsteigerung um 4 % auf 76,59 Mio. € abschließen. Die Entwicklung unserer Ergebnisse ist dabei im Zusammenhang mit den gezielten, in die Zukunft gerichteten Maßnahmen zur Stärkung der weltweiten Präsenz unserer Marke zu sehen. Standorteröffnungen und Vorbereitungen für unsere Distribution in China sowie die Saisonalität des Geschäfts und die Optimierung unseres Lagerstandes haben im ersten Halbjahr zu einem leicht negativen EBIT von -0,68 Mio. € geführt. Wir konnten jedoch im zweiten Quartal bereits wieder ein deutlich positives EBIT von 2,64 Mio. € ausweisen, woran sich die Erwartung knüpft, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Monaten fortsetzen wird.

Gezielte Erweiterung
des Distributionsnetzes
durchgeführt und
Werbekampagne in
Deutschland gestartet

Die erfreuliche Umsatzentwicklung in einem volatilen Umfeld bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Die Erweiterung des internationalen Distributionsnetzes, die Forcierung unseres Retailgeschäftes durch eigene Boutiquen, Factory Outlets und Online Shops sowie eine intensive Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Wholesale-Bereich werden daher auch künftig die tragenden Eckpfeiler der Wolford Expansionsstrategie bilden. Zusätzlich haben wir im November eine Werbekampagne im umsatzstärksten Markt Deutschland gestartet, um die Fashionmarke Wolford und ihre herausragenden Produkte bei den Konsumentinnen prominenter zu positionieren. In den nächsten Jahren sollen diese Kommunikationsmaßnahmen auch auf andere Kernmärkte ausgeweitet werden.

Wolford-eigene Boutiquen
waren der Wachstumstreiber
im 1. Halbjahr

Mit einer beachtlichen Umsatzsteigerung von über 12 % im ersten Halbjahr 2012/13 waren vor allem die Wolford-eigenen Standorte die bestimmenden Wachstumstreiber des Konzerns. Diese erfreuliche Entwicklung ist unter anderem das Resultat der gezielten Erweiterung unseres eigenen Distributionsnetzes. Aber auch auf einer flächenbereinigten Basis (like-for-like) haben wir den Umsatz in eigenen Standorten um mehr als 6 % verbessert. Der Zuwachs in den Online-Shops betrug beachtliche 65 %. Gleichzeitig ist der Anteil unseres Retailgeschäftes am Gesamtumsatz auf 53 % gestiegen. Einen hohen Stellenwert räumen wir auch den von Partnern geführten Boutiquen ein, mit denen wir im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 6 % erzielen konnten. Ziel ist es, neben den eigenen Boutiquen auch die Anzahl der Partnerboutiquen in Zukunft deutlich auszubauen. Wir sind daher laufend mit potenziellen Partnern in Gesprächen und haben unser Konzept diesbezüglich gänzlich überarbeitet und somit noch kundenorientierter gestaltet. Die Unterstützung in den Bereichen Warenwirtschaft, Logistik und im Markenauftritt wird von unseren Partnern sehr positiv aufgenommen.

Der gezielte Ausbau der eigenen und der partnergeführten Standorte hat den Anteil der Mono-brand-Distribution am Gesamtumsatz weiter erhöht, sodass wir nunmehr bereits mehr als 63 % unserer Umsätze über die von Wolford kontrollierten Distributionskanäle (eigene und partnerge-führte Boutiquen, Factory Outlets, Concession Shop-in-Shops, Online Shops) erwirtschaften. Für den Fachhandel und die Verkaufspunkte in Kauf- und Warenhäusern haben wir ebenfalls ein neues Konzept entwickelt, um den Markenauftritt von Wolford international noch stärker zu vereinheit-lichen.

Anteil der Mono-brand-Distribution am Umsatz steigt auf über 63 %

Produktseitig profitiert das Unternehmen vom globalen Trend zu Shapewear-Produkten, den Wolford maßgeblich mitprägt. Unsere umfangreiche Shape & Control Palette umfasst bereits mehr als 60 Einzelprodukte in den Bereichen Legwear und Lingerie und wird von den Kundinnen sehr gut angenommen. Entsprechend wies dieser Produktbereich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum auf.

Wolford prägt den Trend zu Shapewear-Produkten maßgeblich mit

Auch betrachtet nach Regionen zeigt sich in Summe ein positives Bild. So konnte Wolford in Europa den Umsatz insgesamt deutlich erhöhen, obwohl große Volkswirtschaften wie Italien und Spanien unter einer Rezession leiden und wir dort erhebliche Rückgänge zu verzeichnen hatten. Dynamisch entwickelte sich dagegen Wolford USA, wo der Aufwärtstrend aus dem letzten Ge-schäftsjahr weiter verstärkt und der Umsatz deutlich erhöht werden konnte. Neben den Haupt-märkten in Europa und Nordamerika konzentriert Wolford die Expansion zunehmend auf die Wachstumsregionen im Mittleren und Fernen Osten. Die erfolgreiche Eröffnung einer neuen Part-nerboutique in Dubai war dabei ein wichtiger Schritt. In China haben wir mit der Gründung einer Tochtergesellschaft in Shanghai und der Identifizierung mehrerer Partner sowie potenzieller eigener Standorte wesentliche Vorbereitungsmaßnahmen für die geplante Expansion getroffen.

In den wesentlichen Märkten entwickelte sich der Umsatz positiv, Tochtergesellschaft in China gegründet, mehrere Partner sind identifiziert

Im abgelaufenen Quartal kam es im Vorstand der Wolford AG zu einem Wechsel. Peter Simma hat das Unternehmen nach elf Jahren erfolgreicher Tätigkeit verlassen und der Aufsichtsrat bestellte am 11. September 2012 Thomas Melzer zum neuen Finanzvorstand des Konzerns. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Peter Simma für die langjährige, gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Herrn Melzer für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Neuer Finanzvorstand Thomas Melzer vom Aufsichtsrat bestellt

Für das Geschäftsjahr 2012/13 rechne ich aus heutiger Sicht mit Umsatzwachstum sowie einem positiven operativen Ergebnis, das jedoch aufgrund der höheren Expansions- und Marketingkosten unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres zu liegen kommen wird. Auch wenn die Vorhersagbarkeit der Geschäftsentwicklung unseres Unternehmens in den nächsten Monaten aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehr eingeschränkt ist, bin ich zuversichtlich, dass die Wolford Gruppe auch in Zukunft kontinuierlich und nachhaltig wachsen wird.

Für das Geschäftsjahr 2012/13 wird Umsatzwachstum sowie ein positives operatives Ergebnis erwartet

Ihr
Holger Dahmen

Lagebericht

Ertragslage in den ersten sechs Monaten (Mai bis Oktober 2012)

Umsatzwachstum in den Wolford-eigenen Standorten, leichter Rückgang im Wholesale-Geschäft

Die Wolford Gruppe hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres den Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 4 % bzw. 3,02 Mio. € auf 76,59 Mio. € gesteigert. Dies ist maßgeblich auf die positive Entwicklung der Wolford-eigenen Standorte (eigene Boutiquen, Factory Outlets, Concession Shop-in-Shops und Online Shops) zurückzuführen, die den Umsatz insgesamt um mehr als 12 % erhöhen konnten. Auch auf einer flächenbereinigten Basis (like-for-like, ohne neu eröffnete bzw. geschlossene Verkaufsflächen) verbesserte sich im Retail-Geschäft der Umsatz um mehr als 6 %. Mit Umsatzsteigerungen um 14 % bzw. 65 % zeigten vor allem die von Wolford selbst geführten Boutiquen bzw. die Online Shops eine sehr positive Entwicklung. Dagegen verzeichnete das Wholesale Geschäft (Fachhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie das Private Label-Geschäft) mit -2 % einen in Summe leichten Rückgang.

Umsatzsteigerungen in den meisten Kernmärkten

Die regionale Betrachtung zeigt Umsatzsteigerungen in den meisten Kernmärkten. Besonders dynamisch entwickelten sich die Umsätze in den USA, Frankreich, Belgien, Deutschland, der Schweiz und Zentral-Osteuropa. In Italien und Spanien mussten dagegen aufgrund der bekannt schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Umsatzrückgänge hingenommen werden.

Zuwächse in fünf Produktgruppen erwirtschaftet

Die Umsatzentwicklung nach Produktgruppen weist Zuwächse bei Legwear, Swimwear, Lingerie, Accessories und Handelswaren aus. Während der Produktbereich Ready-to-wear im ersten Halbjahr leicht zurückging, konnte in den Produktgruppen Lingerie und Accessories jeweils zweistelliges Umsatzwachstum erwirtschaftet werden.

Cash-orientierte Produktionsplanung führt zu geringerem Lageraufbau und EBIT

Während die Vorjahresperiode durch einen starken Lageraufbau geprägt war, stand im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres die Lager- und Cash-Optimierung im Fokus des Unternehmens. Dazu wurden deutlich weniger Artikel als im Vorjahr auf Lager produziert, was sich in der Position Bestandsveränderung widerspiegelt, die von +4,51 Mio. € im Vorjahr auf +1,76 Mio. € reduziert wurde. Die Erhöhung des Materialaufwandes von 15,16 Mio. € auf 16,44 Mio. € war in erster Linie auf negative Währungseffekte sowie höhere Abwertungen von Vorräten zurückzuführen. Gestiegene Kosten im Zusammenhang mit der Eröffnung zahlreicher Boutiquen, die noch nicht ihr volles Umsatzpotenzial ausschöpfen konnten, führten unter anderem zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 20,62 Mio. € auf 23,31 Mio. €. Vor diesem Hintergrund ging das EBITDA der Wolford Gruppe erwartungsgemäß in den ersten sechs Monaten von 6,63 Mio. € auf 3,41 Mio. € und das EBIT von 2,72 Mio. € auf -0,68 Mio. € zurück, was in erster Linie auf die Verluste im ersten Quartal zurückzuführen ist. Im zweiten Quartal konnten wieder deutlich positive Ergebnisse erwirtschaftet werden.

Negatives Ergebnis nach Steuern trotz verbessertem Finanzergebnis

Aufgrund der Vorratsoptimierung und der damit einhergehenden Reduktion der Nettoverschuldung verbesserte sich das Finanzergebnis im ersten Halbjahr um 0,36 Mio. € auf -0,60 Mio. €. In Summe errechnet sich für die Wolford Gruppe im ersten Halbjahr 2012/13 ein Ergebnis vor Steuern von -1,29 Mio. € nach 1,76 Mio. € im Vorjahr. Entsprechend betrug das Ergebnis nach Steuern -1,07 Mio. € (1. Halbjahr 2011/12: 1,00 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie -0,22 € (1. Halbjahr 2011/12: 0,20 €).

Ertragslage im zweiten Quartal (August bis Oktober 2012)

Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorquartal um 32% zeigt die Saisonalität des Geschäftsverlaufs der Wolford Gruppe

Im zweiten Quartal 2012/13 erhöhte sich der Umsatz der Wolford Gruppe gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 4 % bzw. 1,73 Mio. € auf 43,51 Mio. €. Im Vergleich zum Vorquartal entspricht dies einer Verbesserung um 32 % (1. Quartal 2012/13: 33,07 Mio. €). Dies erklärt sich in erster Linie durch die Saisonalität des Geschäftsverlaufes, die im ersten Quartal traditionell ein moderates Umsatzniveau bei gleichzeitig überproportionalen Kosten bewirkt. Das erzielte Umsatzwachstum in Kombination mit verhältnismäßig geringeren Kostensteigerungen führten im zweiten Quartal zu einem deutlich positiven EBIT, das jedoch um rund 1,38 Mio. € unter dem Vorjahr zu liegen kam. Insgesamt erzielte die Wolford Gruppe im zweiten Quartal ein EBIT in Höhe von 2,64 Mio. € (Vorjahr: 4,02 Mio. €) und ein EBITDA von 4,70 Mio. € (Vorjahr: 5,98 Mio. €).

Cashflow

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich im ersten Halbjahr 2012/13 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich von -7,73 Mio. € auf -4,97 Mio. € verbessert. Dies war in erster Linie auf Optimierungen im Bereich des Working Capital zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -3,13 Mio. € und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wurden in den ersten sechs Monaten von 4,36 Mio. € auf 3,16 Mio. € reduziert. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 keine Investmentfonds-anteile verkauft (Vorjahr: 1,14 Mio. €). Durch die operativen Optimierungen konnte der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) in der Berichtsperiode um 2,87 Mio. € auf -8,10 Mio. € verbessert werden. Im gleichen Zeitraum reduzierte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 13,56 Mio. € auf 10,88 Mio. €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 7,85 Mio. € nach 6,71 Mio. € im Jahr davor.

Verbesserung des operativen Cashflow durch Working Capital Optimierung führt zu Free Cashflow-Steigerung

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur per 31. Oktober 2012 war unverändert solide. Im Vergleich zum Jahresabschluss per 30. April 2012 erhöhte sich die Bilanzsumme per 31. Oktober 2012 um 11,10 Mio. € auf 156,60 Mio. €, was auf saisonale Schwankungen zurückzuführen war. Das Eigenkapital der Gruppe lag zum Stichtag 31. Oktober 2012 bei 81,30 Mio. € und damit um 2,31 Mio. € unter dem Jahresresultimowert per 30. April 2012. Die Eigenkapitalquote erreichte zum Bilanzstichtag solide 52 % und das Gearing errechnete sich mit 31 %. Aufgrund der Saisonalität der Wolford Gruppe, die im ersten Halbjahr jedes Geschäftsjahres einen gezielten Aufbau der Vorräte für das Weihnachtsgeschäft im dritten Quartal vorsieht, hat sich die Nettoverschuldung gegenüber dem Stichtag zum 30. April 2012 um 9,97 Mio. € erhöht. Mit 25,35 Mio. € lag sie jedoch unter dem Vergleichswert des Vorjahres (31. Oktober 2011: 26,83 Mio. €).

Solide Kapitalstruktur mit Eigenkapitalquote von 52 % und einem Gearing von 31 %

Forschung und Entwicklung

Die nachhaltige Platzierung von Wolford im Luxussegment bedarf einer kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, die auch im ersten Halbjahr 2012/13 zielgerichtet fortgesetzt wurde. Im Produktbereich wurde ein Fokus auf die Weiterentwicklung der funktionalen, körperformenden Produkte gesetzt und damit die erfolgreiche Shape & Control Linie ausgebaut. In der Kollektion Herbst/Winter 2013/14 wird mit der Individual Leg Support 100 eine neue, beinahe blickdichte Strumpfhose mit Stützfunktion im Bein präsentiert, die höchsten Anforderungen an Tragekomfort und Materialqualität gerecht wird. Im Segment Ready-to-wear wird die erfolgreiche Fatal-Serie um weitere Materialvarianten ergänzt.

Weitere Produktentwicklungen im Bereich Shape & Control und Ready-to-wear

In der Produktion hat Wolford deutliche Prozessverbesserungen durch die Neustrukturierung der Strickerei und die Neuorganisation im Zuschnittbereich durchgeführt. Maßnahmen zur Zusammenfassung und Optimierung von Arbeitsgängen sowie logistische Veränderungen innerhalb des Produktionsbereiches wurden im ersten Halbjahr 2012/13 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Deutliche Prozessverbesserungen durch die Neustrukturierung der Strickerei

Human Resources

Der durchschnittliche Personalstand der Wolford Gruppe im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober 2012 in Vollzeitäquivalent (FTE) reduzierte sich von 1.671 auf 1.611. Zum Stichtag per 31. Oktober 2012 belief sich der Personalstand der Wolford Gruppe (Vollzeit inkl. Auszubildende) auf 1.611 und lag damit um rund 6 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (31. Oktober 2011: 1.706).

Durchschnittlicher Personalstand der Wolford Gruppe reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 4%

Ausblick

Stagnation der Konjunktur in Europa bis Mitte 2013, moderates Wachstum in USA und Expansion in Asien erwartet

Für die kommenden Monate erwartet das Management der Gruppe keine wesentliche Änderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den für Wolford wichtigsten Absatzmärkten Europas, der USA und Asiens. Insbesondere in Europa ist bis Mitte 2013 aufgrund der anhaltenden Staatsschuldenkrise kein relevantes Konjunkturwachstum zu erwarten. Für die USA wird mit einer moderaten Erholung der Wirtschaft gerechnet, sobald sich Regierung und Kongress über die zu treffenden Maßnahmen zur Vermeidung des „Fiscal Cliff“ geeinigt haben. Relevantes Wachstum sollte weiterhin in den Märkten Asiens stattfinden, wobei die Probleme der westlichen Wirtschaftsräume Europa und USA aktuell auch in dieser Region für Verunsicherung sorgen.

Fokus auf die Erschließung der Wachstumsmärkte in Asien und verstärkte Marketingmaßnahmen geplant

In diesem Konjunkturmilieu wird die Wolford Gruppe ihre Expansionsstrategie auch im zweiten Halbjahr 2012/13 konsequent fortsetzen und wie bisher einen starken Fokus auf die Erweiterung der Monobrand-Distribution durch die Eröffnung neuer Wolford Boutiquen und Factory Outlets legen. Neben der gezielten Verbesserung und dem Ausbau der Standorte in den Hauptmärkten Europa und Nordamerika konzentriert sich Wolford auf die Erschließung von Wachstumsmärkten insbesondere in Greater China sowie im Nahen und Mittleren Osten. Um das weitere Wachstum der Marke Wolford voranzutreiben, plant das Management zusätzlich verstärkte Marketingmaßnahmen in wesentlichen Märkten.

Umsatzwachstum und positives operatives Ergebnis angestrebt

Für das Geschäftsjahr 2012/13 rechnet der Vorstand mit Umsatzwachstum sowie einem positiven operativen Ergebnis, das jedoch aufgrund der höheren Expansions- und Marketingkosten unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres zu liegen kommen wird. Auch wenn die Vorhersagbarkeit der Geschäftsentwicklung des Unternehmens in den nächsten Monaten aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehr eingeschränkt ist, erwartet das Wolford Management auch in Zukunft kontinuierliches und nachhaltiges Wachstum.

Halbjahresabschluss der Wolford Gruppe nach IFRS

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	08-10/12	08-10/11	05-10/12	05-10/11
Umsatzerlöse	43.513	41.786	76.587	73.563
Sonstige betriebliche Erträge	937	793	1.672	1.466
Veränderung des Bestandes	-1.947	-810	1.758	4.506
Andere aktivierte Eigenleistungen	15	57	28	91
Betriebsleistung	42.518	41.826	80.045	79.626
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.018	-6.687	-16.444	-15.162
Personalaufwand	-17.848	-17.922	-36.879	-37.212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.949	-11.233	-23.311	-20.620
Abschreibungen	-2.068	-1.967	-4.095	-3.913
Betriebserfolg	2.635	4.017	-684	2.719
Finanzierungsergebnis	-157	-216	-313	-391
Finanzinvestitionsergebnis	0	-104	0	-172
Zinsen auf Sozialkapital	-145	-200	-291	-399
Finanzergebnis	-302	-520	-604	-962
Ergebnis vor Steuern	2.333	3.497	-1.288	1.757
Ertragsteuern	-160	-746	219	-759
Ergebnis nach Steuern	2.173	2.751	-1.069	998
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	42	187	612	-95
Marktwertänderungen Available for Sale Rücklage	6	89	43	149
Veränderung Hedging Rücklage	158	-5	64	-310
Sonstiges Gesamtergebnis ¹⁾	206	271	719	-256
Gesamtergebnis nach Steuern	2.379	3.022	-350	742
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	2.379	3.022	-350	742
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	0,44	0,56	-0,22	0,20

Kennzahlen nach Segmenten 05-10/12 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nord- amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	49.214	48.346	12.670	1.349	-34.992	76.587
davon Innenumsatz	32.742	2.250	0	0	-34.992	0
Außenumsätze	16.472	46.096	12.670	1.349	-	76.587
EBITDA	3.493	1.867	-256	14	-1.707	3.411
Abschreibungen	2.432	1.278	368	50	-33	4.095
EBIT	1.061	589	-624	-36	-1.674	-684
Investitionen	1.367	1.122	588	107	-29	3.155
Mitarbeiter im Durchschnitt	849	622	118	22	-	1.611

Kennzahlen nach Segmenten 05-10/11 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nord- amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	48.022	47.227	10.835	1.360	-33.881	73.563
davon Innenumsatz	31.891	1.990	0	0	-33.881	0
Außenumsätze	16.131	45.237	10.835	1.360	-	73.563
EBITDA	5.574	1.486	-64	38	-402	6.632
Abschreibungen	2.402	1.241	288	38	-56	3.913
EBIT	3.172	245	-352	0	-346	2.719
Investitionen	1.978	1.745	616	41	-23	4.357
Mitarbeiter im Durchschnitt	965	588	98	20	-	1.671

1) Der Ausweis der sonstigen Gesamtergebnisbestandteile erfolgt nach Steuern

Cashflow Statement in TEUR	05-10/12	05-10/11
Ergebnis vor Steuern	-1.288	1.757
Abschreibungen	4.095	4.093
Zinsergebnis	313	383
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	105	69
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	223	274
Veränderungen Vorräte	-1.589	-4.985
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.471	-6.634
Veränderungen übrige Vermögenswerte	-1.444	-1.023
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455	139
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-527	-1.077
Veränderungen übriger Verbindlichkeiten	921	1.193
Veränderungen aus der Cashflow Hedge Rücklage	-85	415
Differenzen aus der Währungsumrechnung	391	-1.113
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-299	-380
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	-769	-837
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.969	-7.726
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-3.140	-4.441
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	12	58
Veränderung Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	1.141
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.128	-3.242
Saldo aus der Aufnahme / Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	26.494	21.122
Saldo aus der Aufnahme / Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-13.652	-5.605
Gezahlte Dividende	-1.960	-1.960
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.882	13.557
Veränderung der Zahlungsmittel	2.785	2.589
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	4.911	4.043
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	149	74
Zahlungsmittelbestand am Periodenende	7.845	6.706

Bilanz in TEUR	31.10.2012	31.10.2011	30.04.2012
AKTIVA			
Sachanlagen	61.599	62.946	62.414
Firmenwerte	1.205	1.166	1.193
Immaterielle Vermögenswerte	9.790	10.199	9.955
Finanzanlagen	1.545	1.488	1.488
Langfristige Forderungen	1.091	1.078	1.068
Latente Steueransprüche	5.896	5.784	5.208
Langfristige Vermögenswerte	81.126	82.661	81.326
Vorräte	45.759	46.417	44.170
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.067	16.862	9.596
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.550	2.368	2.611
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.037	3.607	2.555
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	8.063	7.034	5.246
Kurzfristige Vermögenswerte	75.476	76.288	64.178
Summe Aktiva	156.602	158.949	145.504
PASSIVA			
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen	45.400	47.634	48.322
Währungsdifferenzen	-2.270	-3.166	-2.882
Eigenkapital	81.297	82.635	83.607
Finanzverbindlichkeiten	4.400	4.725	18.052
Sonstige Verbindlichkeiten	2.341	1.372	2.371
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	14.164	14.906	13.940
Latente Steuerschulden	201	220	203
Langfristige Schulden	21.106	21.223	34.566
Finanzverbindlichkeiten	29.333	29.415	2.839
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.328	5.872	4.858
Sonstige Verbindlichkeiten	12.695	14.488	11.745
Steuerrückstellungen	2.566	1.487	3.085
Sonstige Rückstellungen	4.277	3.829	4.804
Kurzfristige Schulden	54.199	55.091	27.331
Summe Passiva	156.602	158.949	145.504

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbar							
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Available for Sale Rücklage	Hedging Rücklage	Sonstige Rücklagen	Währungsumrechnung	Eigene Aktien	Eigenkapital
Stand 1.5.2012	36.350	1.817	0	-9	52.994	-2.882	-4.663	83.607
Dividende 2011/12	0	0	0	0	-1.960	0	0	-1.960
Gesamtergebnis	0	0	43	64	-1.069	612	0	-350
Stand 31.10.2012	36.350	1.817	43	55	49.965	-2.270	-4.663	81.297
Stand 1.5.2011	36.350	1.817	-406	233	53.593	-3.071	-4.663	83.853
Dividende 2010/11	0	0	0	0	-1.960	0	0	-1.960
Gesamtergebnis	0	0	149	-310	998	-95	0	742
Stand 31.10.2011	36.350	1.817	-257	-77	52.631	-3.166	-4.663	82.635

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2012/13 (1. Mai 2012 – 31. Oktober 2012) der Wolford Gruppe wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2011/12 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert fortgeführt. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2012 betrachtet werden. Die Berichterstattung im Halbjahresabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2012 nicht verändert.

Saisonalität des Geschäftsverlaufes

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Jahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich an den Relationen der Umsätze des ersten bzw. vierten Quartals, die grundsätzlich unter den Zahlen des zweiten und dritten Quartals liegen.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Der Umsatz der Wolford Gruppe stieg um 4 % oder 3.024 TEUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 76.587 TEUR (Vorjahr: 73.563 TEUR). Die Betriebsleistung verbesserte sich aufgrund einer verhältnismäßig deutlich geringeren Bestandsveränderung an Halb-, und Fertigfabrikaten um nur 419 TEUR auf 80.045 TEUR (Vorjahr: 79.626 TEUR). Das operative Ergebnis wird durch eine leicht höhere Materialtangente, eine verbesserte Personaltangente und durch zusätzliche Aufwendungen aus der Eröffnung neuer Boutiquen beeinflusst. Dies führt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 zu einem EBIT von -684 TEUR (Vorjahr: 2.719 TEUR).

Aufgrund geringerer durchschnittlicher Zinsen, verringerter Zinsen auf Sozialkapital und dem Wegfall der Verluste aus Teilveräußerungen von Wertpapieren ist in der Berichtsperiode ein um 358 TEUR auf -604 TEUR verbessertes Finanzergebnis gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode feststellbar. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein Ergebnis nach Steuern von -1.288 TEUR erzielt (Vorjahr: 1.757 TEUR).

Erfolgsneutrale positive Währungsdifferenzen von 612 TEUR (Vorjahr: -95 TEUR), die im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen sind, resultieren im Berichtszeitraum vor allem aus dem US-Dollar. Marktwertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren beliefen sich auf 43 TEUR (Vorjahr: 149 TEUR). Die Hedging Rücklage erhöhte sich im Berichtszeitraum um 64 TEUR (Vorjahr: -310 TEUR). Somit konnte ein Sonstiges Gesamtergebnis in Höhe von 719 TEUR (Vorjahr: -256 TEUR) erzielt werden. Das Gesamtergebnis nach Steuern führte im Berichtszeitraum zu einer Veränderung des Eigenkapitals von insgesamt -350 TEUR (Vorjahr: 742 TEUR).

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Wolford Gruppe ist nach Regionen organisiert, mit dem Ziel eine möglichst hohe Marktpenetration zu erzielen. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde. Auf eine Darstellung des Segmentvermögens wird verzichtet, da sich die Angaben nur unwesentlich zur Vorjahresvergleichsperiode verändert haben.

Erläuterungen zum Cashflow Statement

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich um 2.757 TEUR zur Vorjahresvergleichsperiode auf -4.969 TEUR verbessert. Dies wurde durch Optimierungen im Bereich des Working Capital erreicht, unter der Prämisse die Lieferfähigkeit an Wiederverkäufer sowie an eigene Boutiquen nicht einzuschränken.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit blieb in der Berichtsperiode mit -3.128 TEUR auf dem gleichen Niveau wie in der Vorjahresvergleichsperiode. Dabei wurden die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte gegenüber dem Vorjahr um 1.301 TEUR auf -3.140 TEUR reduziert. Die Investitionen wurden im Wesentlichen für den weiteren Ausbau der Monobrand-Distribution, der IT und des Maschinenparks verwendet. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres wurden in den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahrs keine Investmentfondsanteile verkauft. (Vorjahr: 1.141 TEUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit hat sich in der Berichtsperiode um 2.675 TEUR auf 10.882 TEUR reduziert, verursacht durch die geringere Inanspruchnahme von Bankkreditlinien um 2.675 TEUR sowie die Zahlung der unveränderten Dividende an die Aktionäre der Wolford AG in der Höhe von 1.960 TEUR (Vorjahr: 1.960 TEUR).

Die Überleitung der liquiden Mittel zum Zahlungsmittelbestand ergibt sich aus der Bilanzposition Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel, die um nicht frei verfügbare Guthaben mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten angepasst werden.

in TEUR	31.10.2012	31.10.2011	30.04.2012
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	8.063	7.034	5.246
Nicht frei verfügbar	-218	-328	-335
Zahlungsmittelbestand	7.845	6.706	4.911

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.10.2012 auf 156.602 TEUR, was einem Rückgang gegenüber dem 31.10.2011 um 1 % entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte entsprechen 52 % vom Gesamtvermögen und betragen zum Stichtag 81.126 TEUR nach 82.661 TEUR zum 31.10.2011. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 3.155 TEUR stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 4.095 TEUR gegenüber.

Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen erreichte 48 % zum 31.10.2012. Die Vorräte reduzierten sich um 1 % auf 45.759 TEUR bzw. 29 % des Gesamtvermögens und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen um rund 11 % auf 15.067 TEUR bzw. 10 % des Gesamtvermögens zurück. Der Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel erhöhten sich von 7.034 TEUR per 31.10.11 um 1.029 TEUR auf 8.063 TEUR.

Zum 31.10.2012 beläuft sich das Konzerneigenkapital auf 81.297 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 52 % entspricht (Vorjahr: 52 %). Die langfristigen Schulden haben sich unwesentlich von 21.223 TEUR auf 21.106 TEUR reduziert.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 2 % auf 54.199 TEUR (Vorjahr: 55.091 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Abbau der sonstigen Verbindlichkeiten um 1.793 TEUR auf 12.695 TEUR zurückzuführen. Gleichzeitig verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 544 TEUR auf 5.328 TEUR. Das Working Capital ist nunmehr definiert als Saldo aus den Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen und Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und errechnet sich zum Bilanzstichtag 31.10.2012 mit 46.353 TEUR (Vorjahr: 45.287 TEUR). Die Nettoverschuldung beträgt zum Bilanzstichtag 25.350 TEUR, was einer Verbesserung im Vergleich zum 31.10.2011 um 1.481 TEUR entspricht.

Eventualverbindlichkeiten

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Rechtsanwaltskanzlei DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH, deren geschäftsführende Gesellschafterin Dr. Theresa Jordis dem Aufsichtsrat der Wolford AG angehört, berät die Gesellschaft in Rechtsangelegenheiten; hierfür wurde ein marktübliches Honorar vereinbart, das nach Aufwand abgerechnet wird.

Die Schweizer RCI Unternehmensberatung AG, deren Verwaltungsratsmitglied das Aufsichtsratsmitglied Emil Flückiger ist, berät die Gesellschaft in betriebswirtschaftlichen Belangen; hierfür wurde ein marktübliches Honorar vereinbart, das nach Aufwand abgerechnet wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat der Wolford AG hat Mag. Thomas Melzer am 11. September 2012 zum neuen Mitglied des Vorstandes bestellt. Mag. Peter Simma, Vorstandsmitglied der Wolford AG, ist zum 14. September 2012 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Bericht über die prüferische Durchsicht

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Erklärung des Vorstandes gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Der Vorstand der Wolford AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Zwischenbericht zum Halbjahr des Konzerns vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Bregenz, am 14. Dezember 2012

Dkfm. Holger Dahmen e.h.
Vorstandsvorsitzender

Vorstand für die Bereiche
Marketing und Vertrieb, Produktion, Technik

Mag. Thomas Melzer e.h.
Finanzvorstand

Vorstand für die Bereiche
Finanzen, Investor Relations, Recht,
Human Resources, IT und Einkauf

Finanzkalender

Datum	Event
15. März 2013	Veröffentlichung Bericht zum 3. Quartal 2012/13
19. Juli 2013	Veröffentlichung Jahresabschluss 2012/13 und Bilanzpressekonferenz
13. September 2013	Bericht zum 1. Quartal 2013/14
17. September 2013	Hauptversammlung

Informationen zum Unternehmen und zur Aktie

Investor Relations	
Telefon	+43 5574 690 1268
E-Mail	investor@wolford.com
Internet	www.wolford.com
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLF.D.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLF.DY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

WOLFORD AG
Wolfordstraße 1
6900 Bregenz
Österreich

Telefon: +43 5574 690 0
Fax: +43 5574 690 79544

investor@wolford.com
www.wolford.com

Der Halbjahresfinanzbericht 2012/13 ist im Internet unter www.wolford.com in der Rubrik Investor Relations abrufbar.

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

Disclaimer

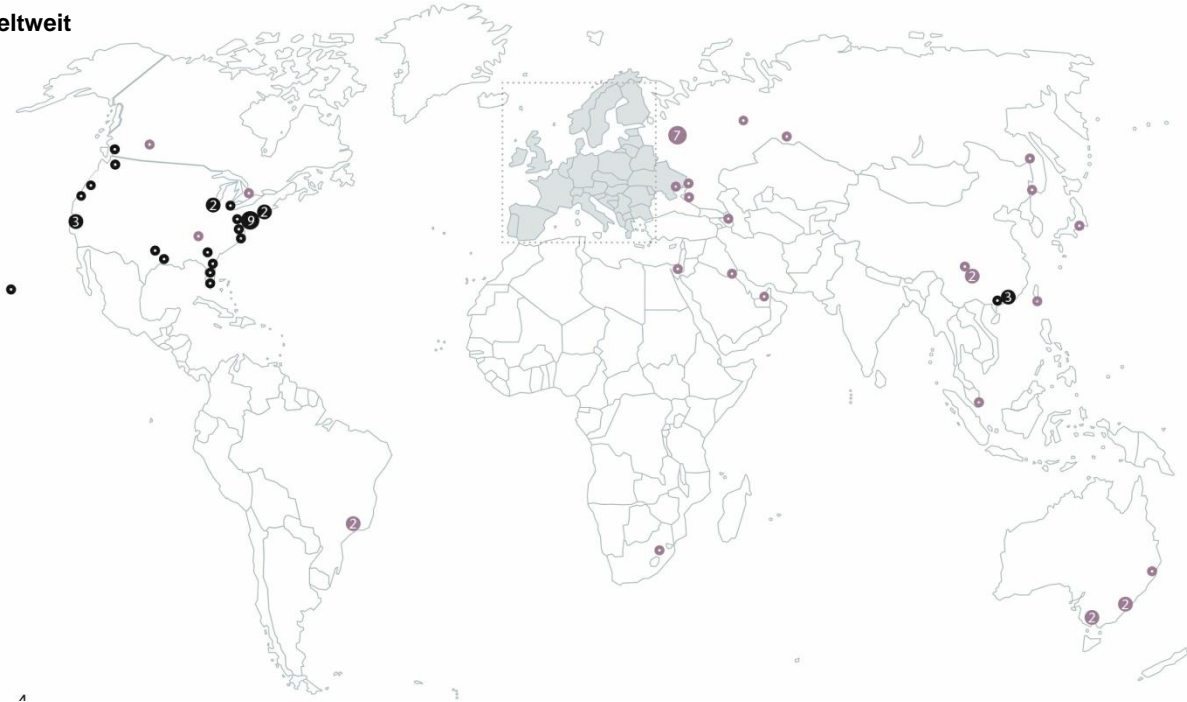
Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Halbjahresbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Monobrand Standorte

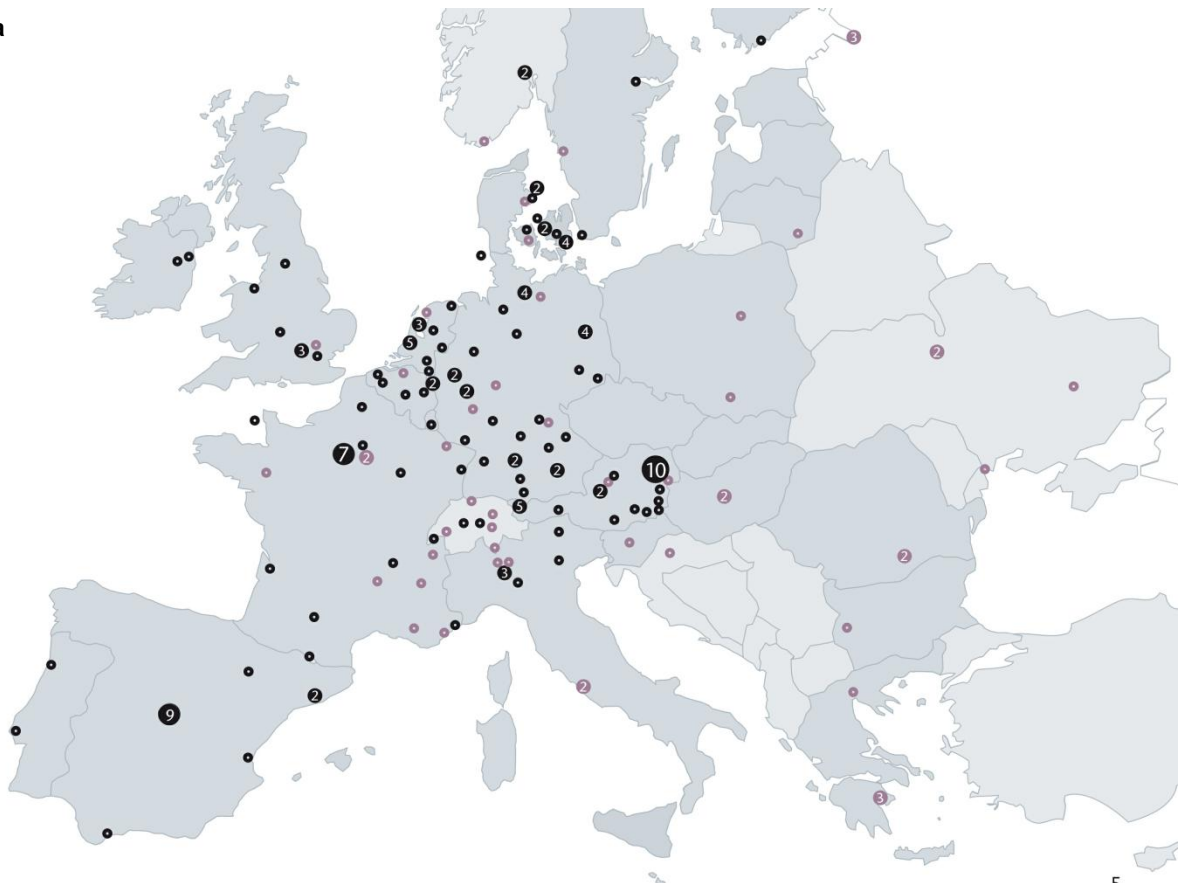
31. Oktober 2012: **266**

- Davon **eigene Verkaufspunkte**: 120 Boutiquen, 34 Concession Shop-in-Shops, 25 Factory Outlets
- Davon **partnergeführte Standorte**: 87 Boutiquen
... sowie ca. 3.000 weitere Handelspartner

Weltweit



Europa





www.wolford.com

